

ICH HAB'S SCHON SO OFT VERSUCHT

Feucht und kalt sind meine Hände, fettig ist das Glas vor mir.
Dreck und Blut an meinen Fingern, Wärme hier und Kälte dort.
Hände zittern, Zähne klappern, Augen starren in die Luft,
Ob ich es jetzt noch mal schaffe, Ich hab's schon so oft versucht.

Zu viele Tage war mir kalt und zu viele Nächte schlief ich nicht.
Sehe ich jetzt in den Spiegel, seh ich doch nicht mein Gesicht.
Denn mein Gesicht hat tiefe Falten, die sieht man im Spiegel nicht.
Sie sitzen tief in meinem Kopf, man sieht nur ein Truggesicht.

Refrain:

Ich hab's schon so oft versucht. Sag mir, was soll ich noch tun?
Würd ich auch mein Leben ändern, es würde sich nicht mehr lohnen.
Für euch bin ich nur starre Maske, keiner sieht in mich hinein.
Mit dem wirklichen Gesicht habe ich schon verloren.
Ich will nicht länger dumm nur sein.

Seht mir ruhig in meine Augen, ihr seht nicht, was ich sehen kann.
Ich kenne nur noch einen Blick und pass auf,
dass ich nicht aus der Rolle falle.
Die Kälte geht und Blut strömt in meine Adern,
der Tag ist lang, doch ich gewinne auch ihn.
Ihr seid die Ziele also macht keine Fehler.
Ich seh in euch hinein und ihr bemerkt es nicht.

Ihr seid die Opfer meines Willens, Ich kenne euch, oh ich kenne euch.
Auch ich war mal so wie ihr in andren Händen
und auch bei mir hat jemand zgedrückt.
Dum seht mich an, und seht in meine Augen,
Seht wenn ich einen Fehler macht.
Dum gebt ihr nicht auch auf und versucht euch zu wehren.
Ich drehe durch - Ich hab's gesagt.

Refrain

1982
(3.11)